

10 Jahre AnRa!

Als sei der Frühling in seinen sanften Farben Stoff geworden: Wer in die Schaufenster der drei Altstadt-Geschäfte von Anett Perner schaut, findet die Vielfalt der vielleicht schönsten Jahreszeit gespiegelt.

Auch die Vorfreude auf die Rosenzeit wird geweckt: Die Königin der Blumen ziert als Accessoire – handgenäht aus Seide – in der sonnigen Saison den unverwechselbaren Stil der in Mecklenburg-



Vorpommern gebürtigen Autodidaktin, die seit über 10 Jahren in Rothenburg lebt.

Die zierliche Blondine scheint selbst das Ideal-Modell für ihre Entwürfe. Feminine,



spielerische Lebensfreude gepaart mit der notwendigen „Power“ als Unternehmerin strahlt aus ihrem Lächeln. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum von AnRa!



Sie lebt nicht nur gerne in dieser Stadt, sondern setzt sich tatkräftig dafür ein, dass die Altstadt Rothenburgs ein Einkaufserlebnis der besonderen Art bleibt. Anett Perner ist die Initiatorin des Labels „Handmade in Rothenburg ob der Tauber“, ein Zusammenschluss von inhabergeführten Manufakturen in Rothenburg, die sich bei ihrer Arbeit auch gerne über die Schulter gucken lassen bzw. sogar teilweise Kurse in ihrem Metier anbieten. „Ich möchte die regionalen Produkte unterstützen“, sagt die Designerin, „Wenn mehr Leute Regionales wertschätzen und kaufen würden, dann hätten wir nicht nur weniger Umweltverschmutzung durch den Transport von weit her, sondern die Einkaufskultur auch in unserer Altstadt würde gefördert“, empfiehlt die einstige Pädagogin.

Mit ihrem Plädoyer für Regionales meine sie aber nicht „Deutschland first“, erklärt die Geschäftsfrau lachend, sondern: „Mein Credo ist: Von Rothenburgern für Rothenburger und miteinander. Ich verdiene mein Geld hier in der Stadt und möchte es deswegen auch hier ausgeben.



Ich bin deshalb auch überzeugte Kundin der Stadtwerke Rothenburg als meinem örtlichen Energieversorger“, erklärt sie und setzt fort: „Die Stadtwerke Rothenburg o. d. T. GmbH hat mich von Anfang an bei allem schnell und flexibel unterstützt, sei es der Bezug von Nachtstrom oder Extras bei allen Feiern und Festen von AnRa. Ich hänge bei ihnen nicht telefonisch in der Warteschleife und bekomme auch umgehend Kostenvorschläge, wenn ich Änderun-



Fotos Mode: René Bissbort

gen brauche“, lobt die Wahl-Rothenburgerin.

In diese Stadt sei sie dereinst „der Liebe wegen“ von Lübeck aus gezogen. In der Herrngasse 21 und in der Unteren Schmiedgasse 21 sowie 26 arbeitet

ein 25-köpfiges, am Unternehmenserfolg beteiligtes Team an der Fertigung und dem Verkauf der spielerisch-sinnlichen Outfits. Zur AnRa-Mode gibt es außerdem eine Fülle von Accessoires – auch aus dem Angebot von anderen Manufakturen, die zum Stil des Hauses perfekt passen. Schmuck, Handtaschen, sogar Schuhe – alles unterstreicht die unverwechselbare Individualität ihrer Trägerin.

Die Farbe Rot im Logo der Unternehmerin steht für Lebenskraft und Mut, aber für ihr rauschendes **Stadtfest zum Zehnjährigen am Plönlein am 17. Juni dieses Jahres** mit Live-Musik vom „Chico Diaz Orquesta Salsaborrr“ wird es sommerlich weiß: „AnRas „White Party“ heißt meine Party, da kommen alle in weißer Kleidung“, freut sich die mehrfach preis-

Kreationen von AnRa wirken natürlich und märchenhaft zugleich.



gekrönte Unternehmerin, deren Kollektionen auch in Europa und den USA immer mehr Anklang finden.